



sondern auf eine Steigerung der Betriebssicherheit, und bei den Nutzwagen auf eine Erhöhung der Betriebswirtschaftlichkeit gerichtet hatte. So wurden auch zum ersten Male bei dieser Ausstellung Lastwagen mit Rohöl- und Petroleumbetrieb gezeigt.

Der starke Aufstieg in der konstruktiven Durchbildung des deutschen Nutzwagens zeigte seine ersten Anfänge.

In der Abteilung der Motorräder zeigten die alten und eine große Zahl neu hinzugekommener Fabriken die hohe Leistungsfähigkeit dieser zukunftsreichen Industrie. Neben den schon erprobten Modellen war ein unablässiges Hasten und Suchen nach neuen Formen und Konstruktionsmöglichkeiten festzustellen. Nach der Zahl der Fabriken war eine gewaltige Ausdehnung dieses Zweiges unserer Industrie eingetreten.

Die Werkzeugmaschinen waren wiederum in der der großen Halle gegenüberliegenden Maschinenhalle ausgestellt und fanden die besondere Beachtung aller Fachkreise, in der Erkenntnis, daß von zweckmäßigen und leistungsfähigen Werkzeugmaschinen das Gedeihen der Automobilindustrie in einem entscheidenden Maße abhängt.

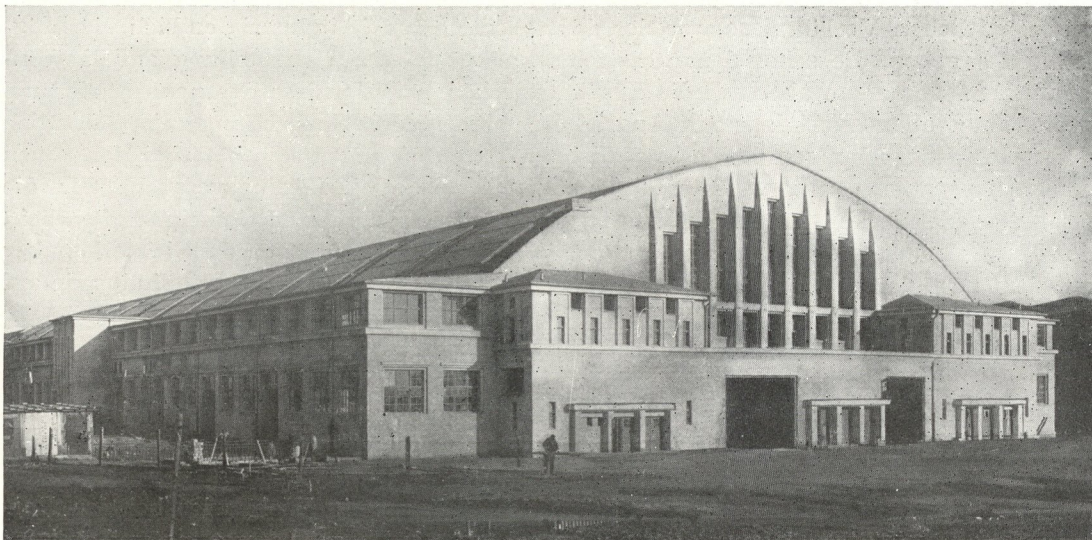


Bild 70. Außenansicht der Neuen Halle von Süden aus

Außerordentlich reich war auf dieser wie auf den beiden folgenden Ausstellungen die Beschickung der Zubehörabteilungen, die in ungeheurer Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse viele hervorragende Fortschritte aufwiesen.

Wie früher die zeitliche Trennung der Personenwagen- und der Lastwagenausstellung sich nicht bewährt hatte, so blieb der Ausstellungsleitung auch dieses Mal die Enttäuschung nicht erspart, daß die Besucherzahl des Sportpalastes in der Potsdamer Straße, wo die Nutzwagen untergebracht worden waren, eine unbefriedigende war. Eine großzügige Erweiterung des eigenen Hallenraumes ließ sich nicht länger mehr hinausschieben, und so entschloß sich der Verband zum Bau einer zweiten Halle am Kaiserdamm; sie wurde der ersten 1914 erbauten Halle parallel angeordnet; in ihren Ausmaßen ebenso breit, aber nicht ganz so lang wie die alte Halle, ist sie von einer vorzüglich ausnutzbaren Gallerie umgeben und weist infolgedessen eine annähernd ebenso große nutzbare Ausstellungsfläche auf: ungefähr 10 000 qm. Die bereits mit der alten Halle gemachten Erfahrungen ermöglichten, für den neuen Bau in Anlage